Zugestellt durch Post.at

Stadtzeitung Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 11 | Mai 2018 **www.friesach.at**

Stadtmuseum öffnet seine Pforten

Details lesen Sie auf der Seite 3

© Jürgen Müller

Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-50 | E: friesach.info@ktn.gde.at

Amtszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr.

800 Jahre Propstei St. Barthlmä zu Friesach

Der Niedergang

© Jürgen Müller

Die Reform von 1608 ermöglichte dem verkleinerten Kollegiatstift St. Barthlmä zumindest das Überleben. Aber schon 1786/87 verursachte die *Josephinische Diözesanregulierung* ein neues Problem: Jener Teil Kärntens, der über 1.000 Jahre der Erzdiözese Salzburg angehört hatte, wurde kirchlich dem Bistum Gurk zugeschlagen, blieb aber territorial bis 1805 beim Erzbistum Salzburg. Dadurch verlor der Propst von St. Barthlmä seine Amtsgewalt als Archidiakon und war nunmehr Stadtpfarrer und Landdechant mit innerstiftischen Kompetenzen. Dafür erhielt er 1790 die niedere Gerichtbarkeit (Ortsgericht) über die salzburgischen Territorien in Kärnten.

Weil sich das Stift wirtschaftlich nicht erholte, regelte man 1810/11 u.a. die Verteilung der Einkünfte neu. 1848 führte die Aufhebung der mehrere Jahrhunderte alten Grundherrschaft des Stiftes zur Liquidierung der Verwaltung einschließlich des Ortsgerichts. Das hatte nicht nur die Entlassung von Stiftsverwalter, Amtmännern und Bediensteten zur Folge, sondern auch noch einen jährlichen Einnahmeverlust von rund 20.000 Gulden. Trotzdem waren die Erhaltung der Kirchen und Gebäude sowie die Besoldung von Lehrern und Kantor und diversen Bediensteten weiterhin zu bestreiten. Ebenso oblag dem Propst, dem nur mehr ein Kanoniker zur Seite stand, die Seelsorge in der Stadtpfarre und in den inkorporierten Pfarren Grafendorf und Gaisberg. 1895 brannte zu alldem noch die Barthlmäkirche ab.

Nach dem 1. Weltkrieg erlebte das Stift einen leichten Aufschwung. Doch schon in den dreißiger Jahren malte Propst Neuwirther ein eher düsteres Bild: *„Was würden die großen Pröpste der Archidiakonzeit Augen machen“*, schreibt er, *„wenn sie aufstünden und vom einstigen Glanz nur mehr etliche Bettlerfetzen finden würden!“* De facto existierte das Kollegiatstift nicht mehr, wenn auch der Propst als letzter dieser Institution noch bis 1954 ein rotes Barrett und bei festlichen Anlässen sogar Infel (Bischofsmütze) und Stab trug.

Dem Stadtpfarrer von heute ist – quasi als Zeichen einstiger Macht und Würde – nur noch der Ehrentitel *Propstpfarrer* geblieben.

Dr. Johannes Sacherer

© privat

Die herzlichsten Wünsche zum Geburtstag!

Zum 80. Wiegenfeste von Irene Taumberger, der ehemaligen Wirtin des Gasthauses Taumberger in Ingolsthal, stellten sich auch Bürgermeister Josef Kronlechner und Gemeinderat Helmut Khom als Gratulanten ein. Sie überreichten der Jubilarin einen Geschenkskorb und überbrachten ihr die besten Wünsche zum Runden, den Taumberger am 5. April feierte. Selbstverständlich wurde auch auf die Gesundheit des „Geburtstagskindes“ angestoßen.

Start in die Saison

© Jürgen Müller

Am **Mittwoch**, den **16. Mai** öffnet das Stadtmuseum im Kapellenturm am Petersberg seine Pforten für die Saison 2018. Dieses birgt zahlreiche Schätze aus der spannenden Stadtgeschichte Friesachs. In sechs Geschossen gilt es u.a. Sammlungen von Friesacher Silber-Pfennigen und seltenen Waffen, bedeutende romanische Fresken oder eine wunderbare Maria lactans zu entdecken.
Detail am Rande: Das Stadtmuseum wurde kürzlich mit dem Kärnten Qualitätsgütesiegel für Ausflugsziele ausgezeichnet.

Öffnungszeiten:
16. Mai bis 21. Oktober Mittwoch - Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

IMPRESSUM:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach
Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-50, E-Mail: friesach.info@ktn.gde.at
Redaktion: Mag. Bettina Vorreiter, Mag. Tanja Wabnig
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,
E-Mail: office@santicum-medien.at
DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Für die Mitmenschen im Einsatz

Am 23. Februar wurde Elisabeth Sager bei der Jahreshauptversammlung zur neuen Vorsitzenden der Rot Kreuz-Ortsgruppe Friesach gewählt. Sager und ihr neu gewähltes Team konnten einen beeindruckenden Leistungsbericht 2017 vorlegen: Die MitarbeiterInnen und freiwilligen HelferInnen der Ortstelle Friesach hatten im Jahr 2017 7.066 Einsätze. Insgesamt wurden 39.984 Stunden erbracht, davon 20.257 Stunden von vielen freiwilligen HelferInnen. Diesen sei auf diesem Wege besonders gedankt, schließlich stellen sie ihre Freizeit für den Dienst an den Mitmenschen zur Verfügung.
Vizebürgermeisterin Uschi Heitzer bedankte sich bei der Jahreshauptversammlung im Namen der Stadtgemeinde Friesach für die außerordentlichen Leistungen und hob ein weiteres Mal die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz hervor. Im Besonderen erwähnte Heitzer die hervorragende Zusammenarbeit bei der Aktion „Essen auf Rädern“. Hier sorgen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes für den sicheren und verlässlichen Zustelldienst des Essens für die GemeidebürgerInnen.
Auch bei Großveranstaltungen (beispielsweise dem Spectaculum) sind die versierten KollegInnen vor Ort. Heitzer: „Eine so umfassende und flächendeckende Versorgung ist nur mit sehr vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen möglich. Herzlichen Dank dafür!“

Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter werden laufend gesucht. Nähere Informationen dazu erhalten Sie direkt bei der Ortsstelle Friesach.

© Rotes Kreuz

Elisabeth Sager (Mitte) wurde zur neuen Vorsitzenden der Rot Kreuz-Ortsgruppe Friesach gewählt

20 Jahre Firma Pušar
Ihr Partner seit 20 Jahren
Bad Wellness
Valentin Pušar Installationen
Heizung
Sanitär
Solar
Gas- und Wärmepumpen
1a Installateur
9360 FRIESACH • Industriestraße 9 • Tel.: 04268 / 3507 • Mobil: 0664 / 122 83 63

Ritterliches Abenteuer

Im Rahmen der Aktion „Schüler lernen ihre Heimat kennen“ erwartet die Kinder heuer in Friesach abermals ein spannendes Programm. Die Ritterspiele – durchgeführt und betreut von Isabella Marx und dem Team des Wachsstub’n Cafés – sind ein neues Highlight. Zwei Klassen der Volksschule Friesach testeten das Programm vorab und waren begeistert.

Gemeinsames Abschlussfotos – die Kinder der VS Friesach waren von den Ritterspielen begeistert

Bei diesem Wurfspiel ist Treffsicherheit gefragt

Das widerspenstige Pferd Fridolin soll von den SchülerInnen gefangen werden

© Tourismusregion Mittelkärnten (3)

Doppelte Geburtstags-Freude

Bürgermeister Josef Kronlechner und Gemeinderat Helmut Khom konnten Ende März gleich zwei Damen zu deren Wiegenfeste gratulieren. Im St. Hemma-Haus feierte Maria Unterwieser nämlich ihren 90. und Emma Mitterberger gar ihren 95. Geburtstag. Die Gratulanten überbrachten den Jubilaren Blumen und Gutscheine.

© St. Hemma-Haus

gärtnerei windsteig
Balkonpflanzen, Sommerblumen und Gemüsepflanzen frisch und aus eigener Produktion in unserer Gärtnerei!
9360 Friesach (geg. Krankenhaus) T. 04268/23 32, Fax -15
Mo-Fr 9:00 bis 18:00, Sa, So & Feiertags 9:00 bis 15:00

Schüler treffen auf „Nagetier“

Der sogenannte „Biber der Informatik“ fand in diesem Schuljahr bereits zum 10. Mal statt, und die 3b-Klasse der Volksschule Friesach hat zum ersten Mal daran teilgenommen.
Der „Biber“ ist ein Informatikwettbewerb für Schülerinnen und Schüler ab der 3. Schulstufe, bei dem in vielfältigen Problemstellungen unter einer Zeitvorgabe Aufgaben (neun in der Volksschule) gelöst werden sollen. „So wird informatisches Denken spielerisch und ohne lange Vorbereitung gelernt“, weiß Schulleiterin Mag. Elvira Töfferl.
Der Wettbewerb wurde im Computerraum der NMS durchgeführt; die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei. Einen Workshop mit Spezialauftrag und die Ehrung gab es für die SchülerInnen der 3b-Klasse am 1. März an der Uni Klagenfurt.

© VS Friesach

Bienenzuchtverein zählt über 100 Mitglieder

© Bienenzuchtverein

Obmann Manfred Sackl mit dem 100. Mitglied des Vereins, Manuel Wieser

Der Bienenzuchtverein Friesach & Umgebung besteht bereits seit 1896. Die Leidenschaft zur Imkerei und das Bestreben des Erhaltens gesunder Bienenvölker ließ den Verein stetig wachsen. In den letzten fünf Jahren erhöhte sich die Anzahl von ImkerInnen, welche sich um das Wohl der Bienen sorgen, die Bestäubung sicherstellen und köstliche, gesunde Bienenprodukte auf den heimischen Markt bringen, in ganz Kärnten kontinuierlich.

„Unser Verein hält jeden Monat im Wachsstub'n Cafe Friesach einen Imkerstammtisch ab, bei dem sich die Mitglieder über anfallende Arbeiten am Bienenstand und aktuelle Themen austauschen", erzählt der Obmann des Vereins, BWF Ing. Manfred Sackl. Außerdem werden Vorträge organisiert; erfahrene ImkerInnen helfen NeueinsteigerInnen.

Die vielen Vorteile (siehe auch **www.biene-friesach.at/unser-verein/vorteile-für-mitglieder**), welche eine Imkerin oder ein Imker als Mitglied im Bienenzuchtverein Friesach hat, ist wohl mit ein Grund, warum die Mitgliederzahl beim letzten Imkerstammtisch am 4. April auf 101 Mitglieder angestiegen ist. Mit großer Freude wurde vor allem das 100. Mitglied, Manuel Wieser, ein Jungimker aus Guttaring, begrüßt.
„Sollten auch Sie Interesse am Halten von gesunden Bienenvölkern haben, können Sie sich gerne bei uns melden", so Sackl.

Nähere Informationen auf **www.biene-friesach.at**

KFZ-Techniker Lehrling (m/w)
wird aufgenommen bei **Opel Baier**
Tel: 0664/350 60 94
9360 Friesach, Neumarkterstr. 56

Expertenvorträge erregten großes Interesse

Der Verein „Friesach im Wandel" freut sich über den regen Besuch der beiden Vorträge „Komplementärmedizin" und „Bienenschutz" und bedankt sich herzlich bei den vielen Teilnehmern. Besonderer Dank gilt den Vortragenden Dr. Anton Suntinger und Dr. Waltraud Novak, die das interessierte Publikum mit ihrem Fachwissen überzeugten.
Die wunderschönen Blumenbilder der Friesacher Volksschulklasse 4b bildeten eine reizende Umrahmung des Bienenschutzvortrags, wofür Volksschullehrerin Ulrike Liegl und ihren SchülerInnen auf diesem Wege herzlich gedankt sei. Egon Koller präsentierte kunstvolle Zeugnisse seiner Bienenpatenschaft und engagierte Mitglieder des Vereins zauberten ein Buffet aus Honigbroten, Früchten und Rohkost.
Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden sowie der Gemeinde Friesach, die diese gelungenen Veranstaltungen unterstützt und ermöglicht hat.

© Friesach im Wandel

Der Vortrag von Dr. Anton Suntinger im Festsaal des Rathauses war ein voller Erfolg

© VS Friesach

In der VS Friesach singt und klingt es

Seit drei Jahren ist die Volksschule Friesach eine „Singende-klingende Schule“. Vor kurzem wurde sie dafür mit dem Outdoor-Logo belohnt. „Das Singen findet nicht nur in den Klassen statt, sondern auch in der Musikwerkstatt“, erklärt Direktorin Mag. Elvira Töfferl. „Der Schulchor ist eine weitere Attraktion, die wir anbieten können.“ Im Zuge dessen haben die Kinder während des Schuljahres einige Auftritte zu absolvieren. Auch schulintern kommen sie oft zum Einsatz. Der Chorleiterin Ulrike Liegl steht Kollegin Monika Lehnert zur Seite. Unter den 35 Chormitgliedern sind 12 Buben zu finden.

Chorleiterin Ulrike Liegl mit ihren singbegeisterten SchülerInnen

Um noch mehr Jungen für das Singen zu begeistern, soll die Musikwerkstatt ausgebaut werden.
Laut Direktorin seien Musik und Kreativität wesentliche Faktoren für die Allgemeinbildung. „Damit werden auf ansprechende Art Gehirnareale aktiviert, die auch fürs Lernen maßgeblich sind – und Spaß macht es obendrein“, so Töfferl, die auf diesem Wege „ein herzliches Dankeschön“ an alle Spender, die den Chor unterstützen richten möchte.

Geburten im März

Anna Katharina **Schaller**
Die Stadtgemeinde Friesach gratuliert allen frischgebackenen Eltern auf das Allerherzlichste und stellt einen Gutschein für ein gratis Baby-Foto bei Foto Atelier Jutta bereit. Der Gutschein ist in der Information der Stadtgemeinde Friesach (Erdgeschoss) abzuholen.

Ganz keck schaut Leonie Sophie Winkler, geboren am 30. Juli 2017, in die Kamera von Jutta Weiss

Ihr schönstes Lachen hat Sarah Petschacher bei ihrem Fotoshooting präsentiert

© Foto Atelier Jutta (2)

© privat

„Tennis I“ ist Kärntnerstock-Dorfcupsieger 2017/18

Schöner Erfolg der Mannschaft „Tennis I“ des TC Salvator beim Dorfcup des EC 13 im Kärntnerstockschießen: Der Mannschaft mit den Schützen Roland Daniel, Raimund Linzer, Bernhard Rasser, Hermann Rasser, Hans Unterscheider, Gerhard Kogler, Gerhard Steiner (im Bild v. li.) und Christian Kogler gelang es bereits zum zweiten Mal den Titel des Dorfcupsiegers für sich zu behaupten. In der 2. Liga belegten Bernhard Leitner, Günther, Winfried und Sabrina Sackl sowie Harald Wernig, Erika Stroissnig, Karl Loidolt und Peter Träger den 1. Platz. Der EC 13 bedankt sich bei allen Teilnehmern für die ruhige und unfallfreie Dorfcup-Saison.

Was ist der EC 13-Dorfcup bzw. wie funktioniert er?

- Der Dorfcup wird gerne als „der gesellschaftliche und sportliche Kommunikationspunkt in den Wintermonaten“ bezeichnet.
- Spielstätte: Kunsteisbahn/Sportstüberl des EC 13 in St. Salvator (durchgehend geöffnet von November bis März, Tel.: 0664/21 29 559)
- Derzeit mit 22 Hobbymannschaften, bestehend aus jeweils 6 bis 14 Schützen (ca. 200 Aktive). Teilnahmebedingung: Gemeindebürger oder Mitglied des EC 13 St. Salvator
- In der Vorrunde (Nov. bis Dez.) werden zwei gleich starke Gruppen zu je 11 Mannschaften gebildet
- Jede Mannschaft (4 Schützen) hat jede Woche ein Spiel gegen einen zugeteilten Gegner zu absolvieren. Der Spieltag wird von den Mannschaften untereinander koordiniert.
- An einem Spieltermin werden 6 Spiele zu jeweils 6 Kehren gespielt
- Ab Jänner werden – nach den Vorrundenergebnissen – eine 1. und eine 2. Liga gebildet. Bis Mitte März absolviert hier jede Mannschaft 10 Spiele.
- Im Mai werden alle teilnehmenden Schützen vom Veranstalter zur Abschlussfeier eingeladen, wo auch die Ehrung der Bestplatzierten stattfindet.
- Für interessierte Neueinsteiger – Kontakt: Karl Nagele, 0664/40 65 717

1. Liga 2017/18			2. Liga 2017/18		
Mannschaft	**Pkt.**	**Note**	**Mannschaft**	**Pkt.**	**Note**
1. Tennis I	88	1,83	1. Staudachhof	90	1,37
2. Rookies	80	1,37	2. Sänger	80	1,62
3. Braukeller Hirt	73	1,18	3. Autohaus Marack	73	1,30
4. Loge P5	66	1,10	4. Ingolsthal	65	1,27
5. Schnitzlers	58	1,01	5. Blackies	59	0,84
6. Himmelsstürmer	57	0,88	6. Eisbären	57	0,93
7. Senioren	54	0,86	7. Aufsteiger	56	0,93
8. Tennis III	54	0,81	8. SG Dürnstein	50	0,74
9. Musikfreunde	53	1,10	9. Team CS PRO TEC	48	0,83
10. Schmidhofers	40	0,65	10. Feuerwehr	44	0,77
11. Klassiker	37	0,68	11. Salzers&Freunde	38	0,71

Hervorragende Leistung

Bei den österreichischen Schülermeisterschaften auf der Gerlitze erreichte Jakob Eisner (Verein: Sportunion Klagenfurt) aus St. Salvator im Riesentorlauf den hervorragenden zweiten Platz, und wurde somit österreichischer Vizemeister in der Klasse U 15. Seine sportliche Leistung wurde mit der Tagesbestzeit im zweiten Lauf belohnt. Im Slalom erreichte Jakob den guten achten Platz.

© KK

Der St. Salvatorer Jakob Eisner in Aktion

Ihr PARTNER für
- Althaus-Sanierung
- Vollwärmeschutz
- Herstellung von Haus- u. Hofeinfahrten
- Trockenlegungsarbeiten
- Innen- und Außenputze
- Estriche
- Zu- und Umbauten

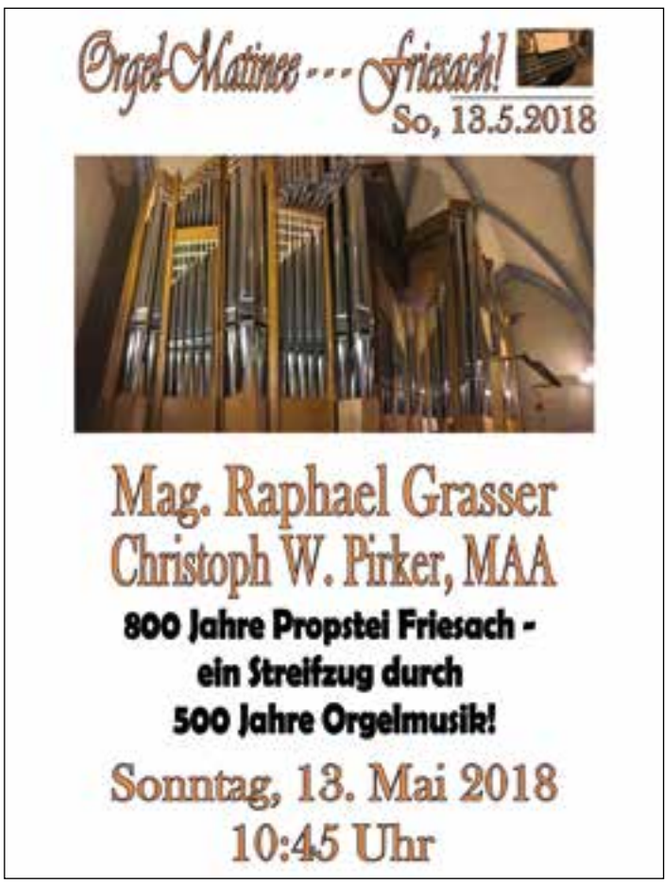
MV BAU
MARKUS VALENTINITSCH
9322 FRIESACH I SOLARSTRASSE 3 I 0664/9155574
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir: Maurer
Gehalt lt. KV, mit Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Glanreal
Immobilien &
Hausverwaltung

Schönes 74 m² Geschäft/Büro
Friesach - Zentrum
Miete € 481,00 BK/HK € 170,00
jew. zzgl. 20 % USt., HWB$_{Bk}$ 206 f$_{GEE}$ 1,57
Mag. Ingrid Galli
0664-4311225
i.galli@glanreal.at www.glanreal.at

Maibaumaufstellen

Die SPÖ Stadtorganisation Friesach lädt die Bevölkerung am **Montag**, den **30. April** herzlich zum traditionellen Maibaumaufstellen ein. Die Eröffnung und Begrüßung erfolgt um **17.30 Uhr** durch Bürgermeister Josef Kronlechner, die Festansprache wird LH-Stellvertreterin Dr. Gaby Schaunig vornehmen. Fürs leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Zu späterer Stunde wird „Günthers Hausmusik" für Stimmung sorgen. Für die kleinen Gäste steht eine Hüpfburg zur Verfügung. Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich die SPÖ Friesach.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM
MEDIEN

Dankgottesdienst

© Pfarre Friesach

Propst Leszek Zagorowski geht seit 20 Jahren seinem Amt als Priester nach. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums wird am **Samstag**, den **26. Mai** um **10 Uhr** ein Dankgottesdienst in der Propsteikirche gefeiert. Im Anschluss daran wird zur Agape geladen, wo es die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Jubilar gibt. Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen des Pfarrverbundes, Freunde und Bekannte.

Reden wir darüber! Offene Gesprächsrunden zu Themen, die uns bewegen

Thema: Die fünf Weltreligionen
Die Weltreligionen Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus prägen und beeinflussen seit Menschengedenken unser Leben. Im Rahmen der offenen Gesprächsrunden „Reden wir darüber" gehen wir an mehreren Themenabenden auf Spurensuche, um Grundkenntnisse über die Weltreligionen zu gewinnen.
„Ziel dieser Dialogrunden ist ein vertieftes Verständnis der Religionen und das unserer Kultur- und Weltgeschichte", erklärt Initiatorin Dr. Irmgard Lechner. „Bei jedem der fünf Termine wird mittels eines Fachreferats ein thematischer Überblick zu einer Weltreligion gegeben, um danach in den Dialog zu treten."

Rund zwei Drittel der Österreicher glauben, laut einer Umfrage von 2015, an einen Gott; 30 Prozent bezeichneten sich als Nicht-Gläubige. Zirka 8 Prozent der Österreicher sind Muslime. Gerade diese Religionszugehörigkeit ist permanent im Fokus der Öffentlichkeit und wird sehr kontrovers diskutiert. „Aufgrund dieser Aktualität beschäftigen wir uns beim ersten Termin mit dem Islam", so Lechner. „Referent ist Oberst Peter Streit, der sich seit Jahren mit dieser Religion und ihren Erscheinungsformen beschäftigt und Wissenswertes zur Entstehungsgeschichte des Islams in die Diskussion einbringen wird."

Ort: Pfarrsaal im Propsthof Friesach
Zeit: Freitag, 18. Mai, 17 Uhr

Anmeldungen bei Dr. Irmgard Lechner – telefonisch (0664/406 44 25), per E-Mail (irmgard@lechner.com) sowie persönlich (Dienstag- und Freitagnachmittag im 3D-Druck-Geschäft in der Bahnhofstraße 6). Die Teilnahme ist kostenlos.

Religion	Zahl der Anhänger weltweit
Christentum	2,3 Mrd.
Islam	1,6 Mrd.
Hinduismus	940 Mio.
Buddhismus	460 Mio.
Judentum	15 Mio.

Sterbefälle im März

Gregor **Steindorfer**
Manfred **Baier**
Karl **Wieser**
Christian **Samonig**
Angela **Petschnig**
Justine **Steiner**
Charlotte Hilde Katharina Klara **Höferer**

Wohnung (72m²) zu vermieten
8 Räume, 4 Zimmer, Küche komplett,
Dusche, WC, Garage, Garten
€ 540,– Euro/VH, keine Ablöse, Kaution
Tel: 0650/421 93 67

© Dietmar Wallner

„Annis Garten“ hat wieder Saison

Der Gemeinschaftsgarten des Vereins „Friesach im Wandel“ (zwischen Dominikanerkirche und Stadtgraben gelegen) hat mit April seine Pforten geöffnet und ist als Treffpunkt zum gemeinsamen „Garteln“ gedacht. Das „bunte Miteinander“ ist für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft geeignet. Die Gartengemeinschaft pflegt Themen wie Nachhaltigkeit, heimische Pflanzen, Artenschutz und naturnahes Gärtnern. Annis Garten ist ein Ort für den Austausch mit anderen, um die Seele baumeln zu lassen und Freude am gemeinsamen Tun zu genießen.

Jeden Donnerstag ab 16 Uhr – Gartentreff (April - Oktober)
Für Gartenfreunde, zum Kennenlernen, Plaudern und Mitmachen!

Terminaviso: Samstag, 19. Mai, 14 - 17 Uhr
Tausch- und Schenkfest (Pflanzen und Samen)
Wenn Sie Samen und/oder Pflanzen in zu großer Menge haben und diese gerne weitergeben möchten, oder Sie selbst auf der Suche nach Samen und Pflanzen in Bio-Qualität (= autochthones Pflanzengut, keine Hybride) sind, einfach vorbeikommen!
Bei Schönwetter in Annis Garten, bei Regenwetter in den Arkaden des Fürstenhofs.
Kein Verkauf! Für Speis und Trank ist gesorgt.
Die Mitglieder des Vereins „Friesach im Wandel“ freuen sich auf Ihren Besuch.

Veranstaltung in der Pfarrkirche Zeltschach
28. April 2018, Beginn: 19.30 Uhr

Die meisten Venenprobleme sind in einem Tag gelöst

Kein Krampf mehr mit den Adern!

Männer wie Frauen können ein Lied davon singen, wie lästig und folgenschwer Krampfadern sind bzw. vor allem im Sommer werden können.

© DOKH Friesach
EOA Dr. Stephan Barth

Von allgemeinen Schmerzen, Schwellungen, Pigmentstörungen bis zum allerschlimmsten Fall von „offenen Beinen“ reicht die Palette an Unannehmlichkeiten. Ganz zu schweigen davon, dass die durchschimmernden blauen, meist dicklichen Windungen einfach nicht schön aussehen. Manchmal kommt man zu Krampfadern, wie die Jungfrau zum Kind indem man das Venenproblem einfach erbt. Schwangerschaften, außergewöhnliche Belastungen, Bewegungsmangel oder Übergewicht sind allerdings auch häufige Ursachen.

Wie auch immer. Der Krampf mit den Adern ist nach frühzeitiger, klinischer Abklärung in den meisten Fällen innerhalb von 24 Stunden Geschichte. Das Experten-Team der Venenambulanz im Deutsch Ordens Krankenhaus in Friesach hilft rund 800 Patientinnen und Patienten pro Jahr in der Tagesklinik wieder schmerz- und beschwerdefrei zu werden. Von der Abklärung und Behandlung bis zur umfassenden Nachsorge ist alles unter einem Dach möglich.

Es ist wirklich keine große Sache. Neben der konventionellen „Stripping OP“, bei welcher über einen Minihautschnitt die kranke Vene entfernt wird, gibt es auch die Radiofrequenzmethode, die durch die einfache „Verschweißung“ als besonders schonend empfunden wird. Manchmal sind auch ganz kleine, kosmetische Übel wie unschöne Besenreiser im Handumdrehen beseitigt und der Sommer kann kommen.

Das erfahrene Team um EOA Dr. Stephan Barth steht für freundliche und ausführliche Beratung gerne zur Verfügung.

DEUTSCH ORDENS KRANKENHAUS friesach

A.Ö. Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach
T +43 (0) 4268 2691 2691
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
www.dokh.at

© Fotolia

Italienischer Künstler stellt im Festsaal aus

Demmy Avanzi, geboren am 24. Februar 1981 in Triest, stellt seine Werke für etwa zwei Wochen im Festsaal des Friesacher Rathauses aus. Er bezeichnet sich selbst als „Forscher der Harmonie in seiner tiefen Essenz“. Avanzi ist überzeugt davon, dass die wertvollsten Worte nicht die mündlich überlieferten sind, sondern jene, die durch Augen, Hände oder Farbe mitgeteilt werden. Seine Arbeiten vereinen verschiedene Stile: Die detaillierte Landschaft wirkt durch die Bearbeitung von Winkeln und Perspektiven verträumt, und der Künstler ist stets auf der Suche nach dem vitalen Licht hinter jeder Farbe.

Demmy Avanzi

Dieses Werk trägt den Titel „Nominierter Weg der Unendlichkeit“

Der 37-Jährige ist ein geborener Autodidakt. Wenn er ein Gemälde malt, perfektioniert er es immer wieder, bis er zufrieden ist. Außerdem studiert(e) er Techniken von mehreren renommierten Malern in „seiner Stadt“ Triest und darüber hinaus, um sich laufend zu verbessern.
Avanzi hat bereits mehr als 200 Gemälde geschaffen, von denen die meisten bei unterschiedlichen Veranstaltungen in seiner Stadt, in der Region, aber auch in der Stadt Lucca ausgestellt wurden.

Auszeichnungen / Erfolge:
3. Platz in der internationalen A.U.P.I. (Offizielles Register der poetisch-italienischen Maler)
Finalist beim „Premio Arte Milano“; Finalist beim „Nationalen Gemäldepreis Giuseppe Caresio“ von Turin; Finalist beim „Internationalen Berlin-Preis“ in Palermo

Ausstellung von Demmy Avanzi
Vernissage: Freitag, 18. Mai, 19 Uhr, Festsaal des Rathauses
Der Künstler wird bei der Ausstellungseröffnung anwesend sein und steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.
Sprecher: René Schabernig
Die Ausstellung kann bis einschließlich Donnerstag, den 31. Mai von Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr besichtigt werden.

© Demmy Avanzi (3)

„Die Magie im Wald“

Naturgarten trifft Kräuter & Gemüse

© Maria Maier

Maria Maier freut sich auf den praxisorientierten Vormittag

Maria Maier lädt am **Samstag**, den **19. Mai**, zu einem Praxisvormittag (**9 bis 12.30 Uhr**) der Kärntner Seminarbäuerinnen in ihren Garten. Dabei werden folgende Inhalte durchgenommen: Biologisches und naturnahes Gärtnern bei Kräutern, Gemüse, Beeren und Obst – egal, ob im Garten, Hochbeet, in Blumenrabatten oder am Balkon. Zudem werden die TeilnehmerInnen verschiedenste Kräuter durch sehen – riechen – fühlen – schmecken kennenlernen, eine Brennesseljauche ansetzen und abschließend grüne Smoothies zubereiten. „Der Kurs eignet sich sowohl für Anfänger als auch Profis“, erklärt Maier, die sich auf einen spannenden Erfahrungsaustausch freut.

Praxisvormittag in „Marias Garten“
Samstag, 19. Mai, 9.00 - 12.30 Uhr
Fam. Maier, St. Stefan 3, 9361 St. Salvator
Anmeldung bis Dienstag, 15. Mai unter 0681/10 84 70 01.

Nähere Infos auf **www.seminarbaeuerinnen.at/kurse** und **www.kropfhof.at**. Holen Sie sich Ideen, Tipps und Anregungen für Ihr persönliches Gartenparadies!

Jagdkurs in Nachbargemeinde

An die Jagd werden heute große Anforderungen gestellt: Von der Vermeidung/Verminderung von Wildschäden und der damit zusammenhängenden Regulierung der Wildstände bis hin zur Gewinnung und Vermarktung von schmackhaftem Wildbret als gesundes und bekömmliches Nahrungsmittel reicht die Palette. Eine wichtige Aufgabe des Jägers/der Jägerin von heute ist auch der Kontakt und Umgang mit der nichtjagenden Bevölkerung. Das jagdliche Tun muss verständlich und transparent gemacht werden! Dazu ist eine fundierte Ausbildung notwendig.

Wer Interesse an den Zusammenhängen von Wild, Wald und Feld, der Lebensweise der Wildtiere, der Ökologie, dem Jagdhundewesen und anderen jagdlich relevanten Bereichen hat, ist herzlich eingeladen ab Oktober am erstmalig stattfindenden Jagdkurs unserer Nachbargemeinde Straßburg teilzunehmen.

Nähere Informationen finden Sie auf **www.jagdkurs-strassburg.at** oder unter der Telefonnummer 0664/20 22 570.

Sachwalterschaft ade!?

Einladung zum Fachvortrag
Ab 1. Juli 2018 bringt das 2. Erwachsenenschutzgesetz umfassende Neuerungen im Bereich der Vertretung von erwachsenen Personen. Ein Vortrag soll einen Überblick über die vier Säulen des Erwachsenenschutzes bieten, die Möglichkeiten selbstbestimmter Vorsorge im betrieblichen, privaten und medizinischen Bereich darstellen und nicht zuletzt im Zusammenhang mit erbrechtlichen Fragestellungen beleuchten.

Dienstag, 15. Mai, 19.30 Uhr
in der Volksschule St. Salvator (Vereinsraum)
Referentin:
Mag. Stephanie Rinner, Notarsubstitutin in Friesach
Kosten: € 12,00 (inklusive Unterlagen)
Anmeldung erbeten bis Montag, 14. Mai bei Bildungsreferentin der LWK Ing. Gerti Wachernig, 0664/38 67 625

© Pessentheiner

Sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler beim Cross-Country-Lauf im Herbst des vergangenen Jahres

„Komm mach mit!“

Schüler animieren zum gemeinsamen Sporttag

Am **Freitag**, den **4. Mai** veranstaltet die Neue Mittelschule Friesach Hemmaland im Rahmen ihrer Gesundheitstage einen öffentlichen Sporttag. Angeboten werden Laufen, Walken mit Stöcken oder Smovey-Ringen sowie Inlineskaten. „Dank der Unterstützung von Gemeinde und Stadtapotheke Friesach werden auch Labestationen aufgebaut“, so Direktor Harald Klogger begeistert. Eines der sportlichen Highlights an diesem Tag: Das Freundschafts-Fußballspiel gegen eine Mannschaft des Caritas-Hauses Hildegard um 11 Uhr.

Begonnen wird der sportliche Tag um **8.45 Uhr** mit einem Aufwärmprogramm am Sportplatz des Schulzentrums. Auf eine rege Teilnahme der Friesacherinnen und Friesacher freuen sich der Schulleiter und das gesamte Kollegium, ganz getreu dem Schulmotto „Schule in Bewegung – bewegte Schule“.

3. Pfingstfrühschoppen – Die „Hoagis“ live in Friesach

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Friesach und das Kulturforum Friesach veranstalten am **21. Mai** bereits zum dritten Mal den beliebten Frühschoppen am **Pfingstmontag**. „Feiern Sie gemeinsam mit der ‚Hoagascht Böhmischen‘ den Geburtstag unserer Stadt inmitten des wunderbaren Ambientes unseres Hauptplatzes, vor der Kulisse des einmaligen Renaissancebrunnens und unter dem mächtigen Blick des Petersberges“, lädt Kulturstadtrat Josef Pepper herzlich ein.

Tipp: Nach der Firmung in der Dominikanerkirche am Hauptplatz vorbei kommen, sich von der tollen Stimmung anstecken lassen und ausgiebig feiern! Beginn: **11 Uhr**

© Hoagascht Böhmische

Die „Hoagis“ sind bereits zum 3. Mal zu Gast in Friesach

Öffnungszeiten 2018:

1. Mai bis 17. Juni

6. Juli bis 2. September

jeweils ab 14 Uhr.

Montag RUHETAG

Frisch geräucherte Forellen

am 11.5., 8.6., 13.7. & 10.8. jeweils ab 17 Uhr

JAUSENSTATION GRÜN

RÜN

vlg. Rasch

Auf euer Kommen freut sich Fam. Grün

Zeltschach 4
9360 Friesach
04268 / 24 24
0664 / 922 50 48

Bienen-/Wespengift-Allergie

Von einer Wespen- und Bienengiftallergie wird erst dann gesprochen, wenn die Rötung nach einem Stich mehr als 10 cm groß ist, sowie mehr als 24 Stunden anhält oder der ganze Körper eine Reaktion auf den Insektenstich zeigt. Wenn Sie wissen, dass Sie auf Insektengifte allergisch reagieren, sollten Sie immer einen Allergiepass und ein Notfallset bei sich tragen. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem behandelnden Arzt. Wenn Sie rezeptpflichtige Notfallmedikamente wegen einer nachgewiesenen Wespengiftallergie haben, informieren Sie Ihre Familie und Freunde über deren Anwendung, damit sie Ihnen im Notfall helfen können. Wenn Sie unter einer Allergie leiden, ist es ratsam sofort das vom Arzt verschriebene Notfallset anzuwenden. Ist die Reaktion erstmalig, muss ein Notarzt gerufen werden. Im Notfallset befindet sich eine Spritze mit Adrenalin, welches den Kreislauf wieder normalisiert; weiters ein Kortisonpräparat und ein Antihistaminikum gegen Juckreiz und Schwellungen. Langfristig gesehen kann eine Hyposensibilisierung helfen. Dabei wird über einen längeren Zeitraum, meist drei Jahre, das Wespen- oder Bienengift in langsam ansteigenden Dosen unter die Haut injiziert. Der Organismus wird dadurch immer unempfindlicher gegen das gefährliche Gift. Schlussendlich kommt es, im günstigsten Fall, nach einem Stich zu keinen (oder sehr milden) allergischen Reaktionen. Die Therapieerfolge bei Wespen- und Bienengiftallergien sind sehr gut und liegen bei rund 90 Prozent. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. Marcus Lassnig

Rätselspaß

Gesucht werden Begriffe aus der Burgenstadt. Viel Vergnügen! (Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.)

Beispiel:
RKTUEHLCBI BLUTKIRCHE

TTREUDASAM _____

OFSTNERÜFH _____

CHEREIDESPRTEEIG _____

GRSBETREEP _____

GABNERTTDAS _____

SKSONNAKATIUAH _____

RNNNATTSDBEU _____

ÄECHRUATKECB _____

IIIGGRVLNEEBR _____

KINMIODEANRHRCEIK _____

Rückfragen und nähere Informationen:
Herta Lindner „Mitten im Leben“, Gedächtnistrainerin für Erwachsene mittleren und höheren Alters. T: 0664/42 38 48 12

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss
Der Redaktionsschluss für die nächste Stadtzeitung ist am **Montag,** den **9. Mai**. Beiträge, die danach eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten Tourismusbüro
Die Tourismusinformation am Hauptplatz hat ab Mai folgende Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 9 - 12 und 14 - 18 Uhr. Samstag, 9 - 12 Uhr. Montag geschlossen.

Entleerung der gelben Tonnen
Die gelben Tonnen werden NICHT zeitgleich mit den gelben Säcken entleert. Die Termine für das restliche Jahr lauten wie folgt: 17. Mai, 15. Juni, 13. Juli, 9. August, 7. September, 5. Oktober, 31. Oktober, 30. November, 24. Dezember.

Bienenwiese
Ab sofort erhalten Sie bei Christian Schaffer im Bauamt des Stadtgemeindeamtes Friesach Samen für Bienenweiden. Darin enthalten sind Feldblumen-, Wiesenblumen- sowie Gräsersamen. Pro Haushalt wird – solange der Vorrat reicht – ein Säckchen ausgegeben.

Hinweis für Grundstücksanrainer
Hinweis und Beachtung nach § 50 des Ktn. Straßengesetzes 2017, LGBl. Nr. 8/2017 idgF. LGBl.Nr. 30/2017: Alle Grundstücksanrainer von öffentlichen Straßen, Gemeinde- und Verbindungsstraßen, werden aufgefordert, längs einer Straße bzw. eines Weges bestehende Einfriedungen oder sonstige bauliche Anlage in einer die Straße nicht gefährdeten und das Straßenbild nicht störenden Ausführung herzustellen und zu erhalten. An Einfriedungen, die vom Straßenrand **nicht mehr als 2 Meter entfernt** sind, dürfen Stacheln oder Stacheldraht nur in einer **Mindesthöhe von 2 Meter von der Straßenoberfläche** gemessen und nur in einer jede Gefährdung ausschließenden Weise angebracht werden. Der Straßenrand ist nicht der Asphaltrand, sondern der Rand des Bankettes. Man muss von der grundbücherlichen Straßengrenze ausgehen. Bei Unklarheiten steht Ihnen Bauamtsleiterin Helga Leitner von der Bau- und Straßenabteilung gerne zur Verfügung (04268/22 13-15).

Mitarbeiter gesucht
Für die Saison 2018 (etwa Mai bis September) sucht der Tennisclub Friesach eine/n Platzwart/in. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 0650/39 63 100.

Allgemeine Rechtsberatung
Im Stadtgemeindeamt Friesach wird jeden 1. Mittwoch im Monat eine Rechtsberatung angeboten. Das nächste Mal steht Ihnen Dr. Franz Hofer am Mittwoch, den 2. Mai zwischen 16 und 17 Uhr im Besprechungsraum (EG, links) zur Verfügung. Da es auch zu Terminverschiebungen kommen kann, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme im Informationsbüro der Stadtgemeinde Friesach unter der Telefonnummer 04268/22 13-14.

Sprechtag
Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern lädt am Dienstag, den 22. Mai von 13.30 bis 15.30 Uhr zum Sprechtag ins Stadtgemeindeamt Friesach (Besprechungsraum im Erdgeschoss). Nähere Auskünfte unter der Telefonnummer 0463/58 45-9254.

Beratungsstelle für Schwerhörige
Kostenlose Information und Beratung rund ums Thema „Hören" – für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Nächster Termin: Mittwoch, 2. Mai, 14 bis 16 Uhr, Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan, Marktstraße 15, 1. Stock (Zimmer 118).

Holzstraßenkirchtag in Straßburg
Wenn Sie beim diesjährigen Holzstraßenkirchtag in Straßburg am Sonntag, den 15. Juli als Aussteller vor Ort sein wollen, erhalten Sie nähere Informationen zu den Anmeldungsmodalitäten bei Ing. Wolfgang Monai (0676/920 40 81, monai@aon.at). Anmeldeschluss: Mittwoch, 30. Mai.

Kostenlose Beratungstage
Das Energieforum Kärnten bietet auch im Jahr 2018 Beratungstage in Kärntner Gemeinden an. Privatpersonen und Unternehmen können dabei kostenlose Beratungen für ihre Bau- und Energieprojekte in Anspruch nehmen. Die Themen sind vielfältig: Neubau, Gebäudesanierung, Heizungstausch, Photovoltaik, Energiesparen oder Stromanbieterwechsel. Die vielen verschiedenen Förderungen spielen dabei eine große Rolle. Die Beratung beginnt mit einem Erstgespräch am Telefon und findet bei Bedarf vor Ort statt. Diese ist kostenlos. Eine telefonische Beratung ist ab sofort möglich. Die „Vor-Ort-Beratungen" finden vom 21. Mai bis 1. Juni statt. Anmeldungen und Erstinformation unter 0650/92 78 417.

Actioncamps
Die Action Company veranstaltet in den Sommerferien im Mölltal für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien. Drei unterschiedliche Arten von Camps werden angeboten: Action-, Englisch- und Mathecamps. Nähere Infos und alle Termine sowie Anmeldung bei Mag. Herbert Lientschnig (0664/341 28 15).
www.actioncamps.at / www.feriencamps-actioncamps.at

Veranstaltungen im Mai

Mittwoch, 2. Mai

• Tragetreff
9.30 bis 11.30 Uhr, Festsaal des Rathauses
Thema: Tragen im Frühjahr/Sommer. Was ziehe ich bei warmen Wetter an?
Unkostenbeitrag: 4 Euro
Nähere Informationen bei Johanna Hoi unter der Telefonnummer 0676/83 55 65 27

• Filmvorführung „More than honey"
19 Uhr, Festsaal des Rathauses
Der Verein „Friesach im Wandel" engagiert sich für ein breiteres Bewusstsein zum Thema Bienenschutz. Das weltweite Bienensterben betrifft alle Menschen in seinen tiefgreifenden Folgen. Grund genug, um uns mit der Biene und ihrem Leben und Sterben in der globalisierten Welt zu beschäftigen. Der Film „More than honey" zeigt uns in beeindruckenden Bildern die Realität der Bienen von der Imkerei bis zur Großindustrie. Er lässt uns erkennen, warum wir betroffen sind und was wir tun können.
Trailer: http://www.morethanhoney-derfilm.at/
Veranstalter: Friesach im Wandel / Eintritt: freiwillige Spende

Donnerstag, 3. Mai
• Vorträge zum Thema „Jugendgesundheit“ und „Ritzen – Mehr als eine Modeerscheinung?“
18.30 Uhr, Aula NMS Friesach
Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 04268/2469-71 oder per E-Mail (direktion@nms-friesach.ksn.at).

Freitag, 4. Mai
• Genussland Bauernmarkt St. Salvator
13 bis 17 Uhr, Parkplatz vor dem Landhotel Seppenbauer
Dieses Mal mit Jungweinverkostung und -verkauf (Niederösterreich und Burgenland) sowie einem Stand mit „Metnitztaler Antipasti“.

Sonntag, 6. Mai
• Erstkommunion in St. Salvator, 10 Uhr, Pfarrkirche St. Salvator

Dienstag, 8. Mai
• „Heil- und Gewürzkräuter nach Hildegard von Bingen erkennen und verarbeiten“ – Vortrag und Workshop
18.30 Uhr, Veranstaltungssaal der Volksschule St. Salvator
Veranstalter: Pfarre St. Salvator. Nähere Informationen bei Ing. Gerti Wachernig unter der Telefonnummer 0664/38 67 625.

Donnerstag, 10. Mai
• Erstkommunion in Friesach, 10 Uhr, Propsteikirche

• Heilige Messe mit Engerl-Aufziehen, 14 Uhr, Wiegen
Veranstalter: Pfarre St. Stefan bei Dürnstein

Montag, 14. Mai
• Babytreff, 9.30 - 11.30 Uhr, ÖGB-Heim
Nähere Infos bei Ingrid Forrer unter der Telefonnummer 0664/99 82 772.

• Eltern-Kind-Treff, 14.30 - 16.30 Uhr, ÖGB-Heim
Nähere Infos bei Ingrid Forrer unter der Telefonnummer 0664/99 82 772.

Freitag, 18. Mai
• 14. Volvo-Mania, Fürstenhof

19. Mai
• 14. Volvo-Mania, Fürstenhof

(Pfingst)sonntag, 20. Mai
• 14. Volvo-Mania, Fürstenhof

(Pfingst)montag, 21. Mai
• Firmung
10 Uhr, Dominikanerkirche
Frühschoppen mit der „Hoagascht Böhmischen“
11.30 Uhr, Hauptplatz

Samstag, 26. Mai
• Oldtimertreffen
ab 9 Uhr, Reitplatz Friesach
Sommerfest der FF St. Salvator
20 Uhr, Festhalle St. Salvator
Musik von und mit der Dance- und Showband „Hello Again“

Sonntag, 27. Mai
• Fronleichnamsfest – Heilige Messe „Patrozinium“ mit Prozession
9 Uhr, Pfarrkirche St. Salvator

• Heilige Messe & Frühschoppen
9 Uhr Heilige Messe mit Fronleichnams-Prozession (Dreifaltigkeitssonntag)
11 Uhr: Konzert der Stadtkapelle Friesach, anschließend Frühschoppen mit den Musikfreunden Friesach (Festhalle St. Salvator)
Veranstalter: Pfarre St. Salvator und FF St. Salvator

Donnerstag, 31. Mai (Fronleichnam)
• Fronleichnamsfest – Festgottesdienst mit Prozession
9 Uhr, Fürstenhofplatz

Abfallsammlung – Info für private Haushalte

Sammelbehälter beim Haus				Sammelbehälter bei Sammelstellen		Altstoffsammelzentrum
Hausmüll	Biomüll	Altpapier	Plastikflaschen Metall- und Aluverpackungen	Altglas (Weiß- und Buntglas)	Alttextilien	Sperrmüll, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Batterien
← BITTE EINWERFEN →						Abgabe in Haushaltsmengen
z.B. Bleikristallglas, Flachglas, Fotos, Glühbirnen, Katzenstreu, Kohlenasche, Porzellan,Staubsaugerbeutel, stark verschmutztes Papier, Tampons, Binden, Windeln, Zahnbürsten (manuell), Kehricht, Putzfetzen, Nylonstrümpfe, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Spielzeug, Kugelschreiber etc.	Alle pflanzlichen Abfälle wie Salatreste, Kartoffel- und Eierschalen, Gemüseabfälle, Schnittblumen, Holzasche, Kleintierstreu, Laub, Topfpflanzen (ohne Topf) etc.	Sauberes Papier, Kartonagen und leere Schachteln und Kartons Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Hefte (ohne Plastikhülle) Briefe und Briefkuverts, Schreib- und Büropapier, Bücher, Packpapier etc.	**Plastikflaschen für** - Getränke - Reinigungsmittel - Körperpflegemittel **Getränkeverbundkartons** **Metall- und Aludosen** Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Kronkorken, Metalldeckel von Konservengläsern, Spraydosen (leer), Metalltuben	Einwegflaschen, Konservengläser, Parfumflakons, Medizinfläschchen usw. **Bitte farblich getrennt einwerfen!**	Alte Kleidungsstücke, die noch tragbar sind, Decken, Bettwäsche etc. Schuhe nur paarweise und fixiert einwerfen. Keine dreckigen und beschädigten Textilien einwerfen. Keine Schischuhe und Eislaufschuhe!	**Sperrmüll,** Altholz, Alteisen, Bauschutt in geringen Mengen, Plastikgegenstände wie Gartenmöbel oder Haushaltsartikel **Elektroaltgeräte,** z.B. Waschmaschinen,Computer,Kühlgeräte, Bildschirme, Leuchtstoffröhren... **Batterien und Akkus** **ÖLI** – Altspeiseöle und Altspeisefette **Problemstoffe** z.B. mineralische Öle, Farben, Lacke, Säuren, Unkrautmittel...
Im Zweifelsfall: Abfälle zu Restmüll	Alternative bei Garten: Eigenkompostierung	**Bitte Kartons zusammendrücken**	**Vor dem Einwerfen in die Sammelbehälter/Säcke die Verpackungen bitte restentleeren!**			
← NICHT EINWERFEN →						
Sperrmüll, Biomüll und Problemstoffe oder Elektroaltgeräte	Knochen, Fleisch, Tierkadaver, Plastiksäcke!!!!	Tapeten, verschmutztes Papier, Hygienepapier, beschichtetes Papier	Verpackungen aus Kunststoff, Plastiksäcke- u. Folien, Blumentöpfe...	Pfandflaschen, Fensterglas, Trinkgläser, Glühbirnen, Spiegel, Vasen...	Kochtöpfe, Metallwerkzeug, Nägel, Bügeleisen, Armaturen...	**Öffnungszeiten Bauhof:** **Freitag von 7-12 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 7 – 12 Uhr**

Einladung

Pferdezuchtverein Friesach K10

VZG Metnitztal gegr. 1923

Rinderschau und Pferdefest

Das Metnitztal stellt sich vor:

1. Mai 2018
am Reitplatz in Friesach

Ehrenschutz:

Präsident der Landwirtschaftskammer
ÖR. Johann Mößler

Obmann des Landespferdezuchtverbandes
Ing. Marjan Cik

Obmann Kärntner Rind
Ing. Sebastian Auernig

Bürgermeister der Stadtgemeinde Friesach
Josef Kronlechner

Bürgermeister der Marktgemeinde Metnitz
Anton Engl-Wurzer

Bürgermeister der Marktgemeinde Micheldorf
Josef Wuttei

07.30 Uhr: Einlass
08.30 Uhr: Auftrieb der Tiere
09.30 Uhr: Preisrichten der Ausstellungstiere
11.00 Uhr: Pferdesegnung
11:30 Uhr: Bambini-Bewerb
12.00 Uhr: Platzkonzert mit der Schützenkapelle Metnitz
13.00 Uhr: Festansprachen
13.30 Uhr: Siegerparade und Wahl der Gesamtsieger
14.00 Uhr: Pferde im Arbeitseinsatz mit Rassenpräsentation
16.00 Uhr: Verlosung der Hauptpreise

Verlosung wertvoller Preise!

Umfangreiches Rahmenprogramm:
Kinderspiele, Streichelzoo, Kutschenfahrt, Strohhüpfburg, Ponyreiten etc.

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Viehzuchtgenossenschaft Metnitztal sowie der Pferdezuchtverein Friesach.

Birtes

Raiffeisenbank Friesach-Metnitztal

AGRITEC
WIR LEBEN LANDTECHNIK
"Landmaschinenausstellung der Fa. EDER"

Was wäre der Tag der Arbeit ohne Arbeit-geber?

34.000 Kärntner Unternehmerinnen und Unternehmer sorgen für 180.000 Arbeitsplätze!
Und wünschen einen schönen 1. Mai.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN